

## Protokoll Nr. 6 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

**Sitzungstermin:** Montag, 18.02.2013  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 18:25 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Hegewald, Reinhard

**SPD-Fraktion**  
Arends, Matthias  
Bamminger, Berendine für Walter Davids  
Brunken, Karola  
Winter, Maria

**CDU-Fraktion**  
Verlee, Gerold

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Marsal, Andrea  
Schmidt, Christine

**FDP-Fraktion**  
Bolinus, Erich für Hillgriet Eilers

**Beratende Mitglieder**  
Ulrichs, Arno Vertreter der IHK

**Verwaltungsvorstand**  
Docter, Andreas Stadtbaurat

**von der Verwaltung**  
van Ellen, Bernd

**Protokollführung**  
Rah, Jendrik

# Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

## Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 5 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus am 18.10.2012 - öffentlicher Teil

**Beschluss:** Das Protokoll wurde ohne Einwände durch den Ausschuss genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen seitens der Bürger gestellt

## **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

TOP 5 Wirtschaftsplan Regionalisierungsmittel  
Vorlage: 16/0617

**Herr Docter** erläutert anhand der Beschlussvorlage die Verwendung der Realisierungsmittel. Der Stadt Emden stehen jährlich entsprechend der Regelung des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) Regionalisierungsmittel zu, im Jahr 2013 stehen ca. 144.000 € zur Verfügung. Diese Mittel sind zweckgebunden einzusetzen und es ist ein entsprechender Nachweis dem Land Niedersachsen vorzulegen. Die Stadt Emden sieht folgende Verwendung laut Vorlage 16/0617 vor.

**Herr Bolinius** stellt die Frage, ob der Bau der in der Vorlage aufgeführten Grunderneuerung nicht schon in einer vergangenen Sitzung beschlossen worden sei.

**Herr Docter** erklärt, dass hier die Mittel für die Gegenfinanzierung für den Endausbau und Ausstattung der Haltestellen benannt sind. Die städtischen Mittel und die Auswahl der Haltestellen wurden bereits beschlossen.

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

### Beschluss:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Ergebnis: einstimmig

### MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Vortrag zum Thema: Sachstandsbericht der Wachstumsregion Emsachse e.V. – Arbeitsschwerpunkte und zukünftige Ausrichtung  
Vorlage: 16/0629

**Herr Dr. Lürßen**, Geschäftsführer des Vereins Ems-Achse, erläutert anhand der Präsentation (siehe Anhang), die Aktivitäten der Ems-Achse in den vergangenen Jahren. Hauptpunkte sind hier Netzwerk, Lobbying und die operative Ebene der Arbeitskreise.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

### ANTRÄGE VON FRAKTIONEN UND GRUPPEN

TOP 7 Fahrgastschiff "Dollard"; - Sachstandsbericht und Zukunftsprognose  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 09.10.2012  
Vorlage: 16/0635

**Herr Bolinius** ist sehr erfreut über die Entwicklung der Fahrgastzahlen in der vergangenen Zeit. Herr Bolinius stimmt für die Erhaltung der Route.

**Herr van Ellen** erläutert, dass die Stadt Emden in enger Zusammenarbeit mit der Emden Marketing & Tourismus GmbH an einer Fortsetzung des Betriebes arbeitet. Die Beantragung von Fördermittel sei hier von maßgeblicher Bedeutung.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 8 Fährverbindung Emden-Delfzijl; - Antrag der FDP-Fraktion vom 15.11.2012  
Vorlage: 16/0630

**Herr Bolinius** erachtet die Ausarbeitung als zu langsam voranschreitend. Daher stellt er die Frage, ob ein aktueller Sachstand zu dem Thema vorliegt und ob Gespräche zwischen den beteiligten Kommunen stattgefunden haben.

**Herr van Ellen** liegen keine neuen Informationen zu diesem Thema vor. Zudem hält er die im Verlauf der Planung genannten Förderquoten von 80% für unrealistisch, denn dafür müsste eine signifikante Verlagerung der Wirtschaftsströme auf die Wasserwege stattfinden.

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

**Herr Docter** erläutert weiter, dass ein sehr hohes Kosten-Nutzen-Verhältnis von mindestens 1:1 vorliegen müsste, um eine Förderung ab 2030 zu bekommen. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen sehen keine Zukunft für die Verbindung, wenn die Wirtschaftlichkeit nicht sichergestellt ist. Herr Docter sieht zudem das Verhältnis zum Arbeitsaufwand als nicht gerechtfertigt an.

**Herr Ullrichs** erklärt, dass das Projekt und die Arbeitsgruppe nach seinem Informationsstand Fortschritte machen. Das Projekt ist von der niederländischen Seite aus immer noch gewollt und es sollen erneute Gespräche mit dem Verwaltungsvorstand der Stadt Emden gesucht werden.

**Frau Schmidt** sieht die Verbindung auch für kommende Projekte mit den Niederlanden als besonders wichtig an. Denn häufig scheitern diese Projekte aufgrund der schlechten Verkehrsverbindungen. Frau Schmidt schlägt vor, auch die Generierung positiver Effekte der Zusammenarbeit auf Projektebene in die Recherche mit einfließen zu lassen.

**Herr Bolinius** erklärt, dass die von Frau Schmidt genannten Punkte bereits mit in die Beurteilung eingeflossen sind. Nach Berechnung der Hochschule Emden/Leer liegt die Wirtschaftlichkeit knapp unter 1. Es wird von einem Zuschussbetrieb in den ersten 5 Jahren ausgegangen. Herr Bolinius sieht die Verbindung als wichtigen Faktor, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und hofft auf eine positive Entscheidung für das Projekt am 16.05.2013.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 9 Sachstandsbericht Schaffung einer neuen Insel zwischen Rottumeroog und Borkum;  
Antrag der FDP-Fraktion vom 21.12.2012  
Vorlage: 16/0608

**Herr Bolinius** erläutert das Vorhaben der Niederländer, eine Insel zwischen Rottumeroog und Borkum zu schaffen. Er sieht diese Schaffung jedoch als Zukunftsvisionen an.

**Herr Docter** erklärt, dass der Stadt Emden nichts zu dieser Planung vorliegt. Weiter erklärt er, dass die Niederländer in den Arbeitsgruppen eine visionäre Planung verfolgen, da keine Verbindlichkeit der Ergebnisse besteht. Es handelt sich bei der aktuellen Planung um reine Entwicklungsszenarien, die keinen Bezug zur Umsetzbarkeit aufweisen. Auch auf niederländischer Seite liegen keine Pläne zur Umsetzung vor. Die Stadt Emden wird die weitere Entwicklung zu diesem Thema beobachten.

**Herr van Ellen** ergänzt, dass es sich bei den Planungen um mögliche Entwicklungsfaktoren auf einen Plan für den Zeitraum 2030 – 2050 beziehen.

**Herr Ullrich** erklärt, dass auch im Haus der IHK diese Planung recherchiert worden ist und erklärt, dass auch die niederländische Seite die Schaffung dementiert. Er hält die Verfolgung des Themas für überflüssig.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen und Tourismus

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**10.1 Herr van Ellen** weist auf den ILEK – Termin am 19.02.2013 in Aurich zum Thema „Neue Wege im Wassertourismus“ hin. Hier sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorgestellt werden. Alle Ratsmitglieder sind herzlich eingeladen. Eine schriftliche Einladung erfolgte bereits.

**10.2** Weiter liegen die Unterlagen zum Thema DoWin 3 aus. Eine Stellungnahme seitens der Stadt wird zurzeit ausgearbeitet.

**10.3** Nachtrag zum Thema KMU – Förderung:

**Herr van Ellen** erklärt, dass die Förderquote seit der letzten Sitzung des Fachausschusses von 62 % auf fast 99 % gesteigert werden konnte.

TOP 11 Anfragen

**Frau Schmidt** fragt, ob ihr Antrag zum Thema „Feste in Emden“ in einen der folgenden Ausschüsse behandelt wird.

**Herr Docter** erklärt, dass kein offizieller Antrag seitens der Fraktion vorliegt. Jedoch wird diese Anregung zur Kenntnis genommen.

**Herr van Ellen** erklärt, dass die Stadt Emden zu diesem Thema Stellung beziehen wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.